

BASLER BEITRÄGE ZUR GESCHICHTSWISSENSCHAFT

herausgegeben von

Edgar Bonjour und Werner Kaegi

Professoren an der Universität Basel

Band 132

Die Vorarlberger Frage

Die Vorarlberger Anschlussbewegung an die Schweiz,
territorialer Verzicht und territoriale Ansprüche vor dem Hintergrund
der Neugestaltung Europas

1918 — 1922

von

DANIEL WITZIG

Basel und Stuttgart 1974

Verlag von Helbing & Lichtenhahn

INHALTSVERZEICHNIS

Einleitung

XIII

ERSTER TEIL

Entstehung der Vorarlberger Anschlussbewegung

i. Kapitel

Deutsch-Österreich und die Schweiz nach dem Kriege

Abschnitt i: Der Zusammenbruch Österreichs	3
Abschnitt 2: Die Notlage Deutsch-Österreichs.	7
Abschnitt 3: Die Hilfsaktion der Schweiz	10
Abschnitt 4: Innen- und aussenpolitischen Krisen der Schweiz nach dem Krieg	13
Abschnitt 5: Erste Informationen und Stellungnahmen in der Schweiz	16

2. Kapitel

Die Vorarlberger Anschlussbewegung bis zum März 1919

Abschnitt 1: Selbständigkeits-Erklärung	20
Abschnitt 2: Die Auslösung der Anschlussbewegung	22
Abschnitt 3: Ferdinand Riedmann.	24
Abschnitt 4: Der Werbeausschuss.	26
Abschnitt 5: Landeshauptmann Otto Ender • *	29
Abschnitt 6: Die Beschlüsse der Provisorischen Landesversammlung	33

V

3- Kapitel

Die Grenzlage Vorarlbergs in der Geschichte

Abschnitt 1: Römische Verwaltung und Churrätien	37
Abschnitt 2: Montfort	41
Abschnitt 3: Selbstregierung	42
Abschnitt 4: Ständewesen	44
Abschnitt 5: Beziehungen zur alten Eidgenossenschaft	46
Abschnitt 6: Habsburgische Landesherrschaft	48
Abschnitt 7: österreichischer Absolutismus	51
Abschnitt 8: Beziehungen zur Schweiz seit der französischen Revolution	54
Abschnitt 9: Der Anspruch Deutschlands	57
Abschnitt 10: Die geschichtliche Diskussion 1919	60

ZWEITER TEIL

Motivation in der Schweiz

4. Kapitel

Meinungsbildung im Politischen Departement

Abschnitt 1: Neutralitätspolitische Grundsätze gegenüber Deutsch-Österreich	67
Abschnitt 2: Der Plan eines Zwischenstaates aus Tirol und Vorarlberg	70
Abschnitt 3: Die Interessenpolitik des Ulrich Vetsch	73
Abschnitt 4: Vetschs Einflussnahme auf Bundesrat Calonder	76
Abschnitt 5: Biographische Voraussetzungen zur Stellungnahme Calonders	78
Abschnitt 6: Bericht und Antrag des Politischen Departementes vom 7. März 1919	81

5. Kapitel

Spannungsverhältnis zwischen dem Bundesrat und Calonder

Abschnitt 1: Zurückhaltung des Bundesrates	84
Abschnitt 2: Spannungen im Bundesrat	87
Abschnitt 3: Konflikt zwischen Bundespolitik und regionalen Interessen	90
Abschnitt 4: Verflechtung von Politik und Verkehr	94

6. Kapitel

Die nationale Erneuerungsbewegung in der Anschlussfrage

Abschnitt 1: Neuorientierung der Aussenpolitik	98
Abschnitt 2: Nationale Einheit	101
Abschnitt 3: Erneuerung und Nationalismus in der Anschlussfrage	104
Abschnitt 4: Humanitäre Bedenken	108
Abschnitt 5: Widerstände gegen die Ideen der Erneuerung in der Anschlussfrage	in
Abschnitt 6: Der Begriff der territorialen Wunschlosigkeit	114

7. Kapitel

Konfessionelle Bedenken

Abschnitt 1: Das konfessionelle Gleichgewicht	119
Abschnitt 2: Glaubens- und Gewissensfreiheit und Kultusfreiheit	122
Abschnitt 3: Jesuitenverbot und Klosterartikel	126
Abschnitt 4: Bistum Vorarlberg, die Frage der kirchlichen Organisationen	130

8. Kapitel

Die wirtschaftspolitische Auseinandersetzung

Abschnitt 1: Wirtschaftspolitische Bedenken	134
Abschnitt 2: Vorarlbergs Wasserkräfte, Land- und Forstwirtschaft	137
Abschnitt 3: Die industrielle Verflechtung der Ostschweiz mit dem Vorarlberg	141
Abschnitt 4: Regionale Widerstände gegen den Anschluss	145
Abschnitt 5: Der Anteil Vorarlbergs an Österreichs Kriegsschulden	148
Abschnitt 6: Valutafrage und Schuldentilgung	152

DRITTER TEIL

Vorarlberger Motivation

9. Kapitel

Die deutsche Anschlusspolitik in der Vorarlberger Frage

Abschnitt 1: Schweizerisches Misstrauen gegenüber Deutschland	159
Abschnitt 2: Beginn der alldeutschen Opposition gegen den Anschluss an die Schweiz	162
Abschnitt 3: Anschlusspolitik Deutschlands bis zur Bekanntgabe der Friedensbedingungen	165
Abschnitt 4: Anschlusspolitik Deutschlands nach der Bekanntgabe der Friedensbedingungen	169
Abschnitt 5: Die politische Durchdringung Vorarlbergs	172

10. Kapitel

Die alldeutsche Opposition im Vorarlberg

Abschnitt 1: Die Deutsch-freiheitliche Partei	176
Abschnitt 2: Wirtschaftspolitische Motive	179
Abschnitt 3: Die Landschaft Schwaben	183
Abschnitt 4: Waffenbruderschaft und Volkstum *	187

i i.Kapitel

Gründe zum Vdrarlberger Loslösungsversuch

Abschnitt i: Die sozialdemokratische Anschlusspolitik und Renner	191
Abschnitt2: Sozialdemokratische Innenpolitik	195
Abschnitt 3: Die Christlich-soziale Partei und Vizekanzler Jodok Fink	198
Abschnitt^: Staatsvefeinerung und Änschlusswille	202

12.Kapitel

Vorarlberger Arischlussmotivation

Abschnitt 1: Partikularismus / » ;	206
Abschnitt2: Föderalismus <.-. »	209
Abschnitt3: Alemannentum -' ? »	213
Abschnitt4: Idealismus und Materialismus •. »	219
Abschnitt 5: Wirtschaftspolitische Abhängigkeit von der Schweiz \	222
Abschnitt 6: Die Volksabstimmung vom n.Mai 1919 •.	227

VIERTER TEIL

Friedensverhandlungen

13. Kapitel

Voraussetzungen zum Selbstbestimmungsanspruch Vorarlbergs

Abschnitt 1: Der völkerrechtliche Begriff vor 1919.	237
Abschnitt 2: Völkisch-nationale Selbstbestimmung und die Schweiz.	241
Abschnitt 3: Historische Legitimation	246
Abschnitt 4: Die staatsrechtliche Stellung Vorarlbergs.	249
Abschnitt 5: Die staatsrechtliche Diskussion der Stellung Vorarlbergs.	253
Abschnitt 6: Völkerrechtliche Einwände.	257

14. Kapitel

Die Vorverhandlungen in St-Germain

Abschnitt 1: Die österreichische Frage vor den Friedensverhandlungen.	262
Abschnitt 2: Frankreich und die österreichische Frage.	266
Abschnitt 3: Die Verschleppungstaktik von Bundesrat Schulthess.	270
Abschnitt 4: Rückwirkungen auf die Anschlussbewegung.	274
Abschnitt 5: Ender in St-Germain	278
Abschnitt 6: Die Hintergründe zum Vorentscheid der Entente.	282

VIII

i[^]. Kapitel

Die Zeit bis zum Friedensschluss

Abschnitt 1: Renners Taktik	288
Abschnitt 2: Enders Ultimatum und Interpellation Gelpke	293
Abschnitt 3: Kundgebungen im Vorarlberg	299
Abschnitt 4: Eine Abordnung des Volkes	305
Abschnitt 5: Neubner und Pirker in Bern	310
Abschnitt 6: Der Entscheid der Entente	31 [^]

FÜNFTER TEIL

Letzter Anschlussversuch

16. Kapitel

Resignation und Neubeginn

Abschnitt 1: Die rechtlichen Folgen des Friedensvertrages.	323
Abschnitt 2: Resignation in der Schweiz und im Vorarlberg	327
Abschnitt 3: Souveränitätsstolz und das Gefühl der Bedrohung	332
Abschnitt 4: Der Plan einer einseitigen Unabhängigkeitserklärung	339

17. Kapitel

Stimmungsumschwung in der öffentlichen Meinung

Abschnitt 1: Die öffentliche Meinung und der Bundesrat	345
Abschnitt 2: Die Parteien in der Anschlussfrage.	350
Abschnitt 3: Parlament, Presse und Öffentlichkeit	354
Abschnitt 4: Deutsche und österreichische Provokationen.	359
Abschnitt 5: Stimmungsumschwung	364
Abschnitt 6: Vorbereitungen zur Unabhängigkeitsbewegung und Calonder-Konklusion	370

18. Kapitel

Zusammenbruch von Calonders Anschlusspolitik

Abschnitt 1: Calonders Rede und die Reaktion des Auslandes	376
Abschnitt 2: Folgen von Calonders Rede.	381
Abschnitt 3: Kritik der Calonder-Rede.	385
Abschnitt 4: Vorarlberger Landtagssitzung vom 6. Dezember 1919	389
Abschnitt 5: Renners Katastrophenpolitik	395
Abschnitt 6: Renner in Paris	401
Abschnitt 7: Calonders Demission	408

19. Kapitel

Vorarlberger Frage und Liechtensteiner Revolution

413

SECHSTER TEIL

1920-1922

20. Kapitel

Motta und die Völkerbunds-Verhandlungen

Abschnitt 1: Mottas Vorarlberger Politik und die Anschlussbewegung	423
Abschnitt 2: Abhängigkeit von der österreichischen Entwicklung	427
Abschnitt 3: Vorarlberger Frage und Völkerbund.	431
Abschnitt 4: Völkerbunds-Verhandlungenh.	435
Abschnitt 5: Folgerungen aus dem Genfer Beschluss.	441

21. Kapitel

Die militärische Bedeutung der Vorarlberger Frage

Abschnitt 1: Strategische und operative Neuorientierung	445
Abschnitt 2: Deutsche Umklammerung	450
Abschnitt 3: Französische Durchmarschforderungen	456

22. Kapitel

Italien und die Vorarlberger Frage

Abschnitt 1: Italienische Kompensationsforderungen	461
Abschnitt 2: Die Vorarlberger Frage in den schweizerisch-italienischen Beziehungen seit 1918	465
Abschnitt 3: Das letzte Vorarlberger Hilfesuch	473
Abschnitt 4: Militärische Interventionspläne	477

23. Kapitel

Die Genfer Protokolle

483

AUSBLICK

Abschnitt 1: Vorarlberg und Österreich	491
Abschnitt 2: Die Schweiz	496

X

Quellen- und Literaturverzeichnis

1. Ungedruckte Quellen	505
2. Gedruckte Quellen	508
3. Presse	508
4. Literaturverzeichnis	511
Personenregister	522